

Most

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> Most		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		January 25, 2023	

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

Contents

1	Most	1
1.1	Most.guide	1
1.2	Most.guide/Copyright	2
1.3	Most.guide/Prinzip	3
1.4	Most.guide/Konfiguration	4
1.5	Most.guide/FILES	5
1.6	Most.guide/PORTNAME	6
1.7	Most.guide/PUBSCREEN	6
1.8	Most.guide/STARTUP	6
1.9	Most.guide/WINDOWX	6
1.10	Most.guide/WINDOWY	7
1.11	Most.guide/WINDOWW	7
1.12	Most.guide/WINDOWH	7
1.13	Most.guide/SCREENMODE	8
1.14	Most.guide/FONT	8
1.15	Most.guide/FONTHEIGHT	8
1.16	Most.guide/APPICON	9
1.17	Most.guide/ICONX	9
1.18	Most.guide/ICONY	9
1.19	Most.guide/BUFLLEN	10
1.20	Most.guide/PIPELEN	10
1.21	Most.guide/QUOTES	10
1.22	Most.guide/DIRS	11
1.23	Most.guide/ENDS	11
1.24	Most.guide/STACKSIZE	11
1.25	Most.guide/Tastenbefehle	12
1.26	Most.guide/Scrollen	12
1.27	Most.guide/Suchbefehle	13
1.28	Most.guide/Laden	13
1.29	Most.guide/Informationsfenster	13

1.30	Most.guide/Hilfe	14
1.31	Most.guide/Editieren	14
1.32	Most.guide/Beenden	14
1.33	Most.guide/Menus	15
1.34	Most.guide/Projekt	15
1.35	Most.guide/Bewegen	16
1.36	Most.guide/Suchen	16
1.37	Most.guide/Extras	17
1.38	Most.guide/Einstellungen	17
1.39	Most.guide/Das Textfenster	17
1.40	Most.guide/Das Suchfenster	18
1.41	Most.guide/Das AppIcon	19
1.42	Most.guide/XPK Schnittstelle	19
1.43	Most.guide/Pipe Verwendung	20
1.44	Most.guide/Der ARexx Port	20
1.45	Most.guide/GetFileList	23
1.46	Most.guide/GetScreenName	23
1.47	Most.guide/Quit	23
1.48	Most.guide/Request	24
1.49	Most.guide/Set	24
1.50	Most.guide/OpenNew	25
1.51	Most.guide/Open	25
1.52	Most.guide/Close	26
1.53	Most.guide/ToFront	26
1.54	Most.guide/GetWindowDims	26
1.55	Most.guide/Edit	27
1.56	Most.guide/Info	27
1.57	Most.guide/FirstPage	27
1.58	Most.guide/LastPage	27
1.59	Most.guide/NextPage	28
1.60	Most.guide/PrevPage	28
1.61	Most.guide/NextLine	28
1.62	Most.guide/PrevLine	28
1.63	Most.guide/NextColumn	29
1.64	Most.guide/PrevColumn	29
1.65	Most.guide/NextTab	29
1.66	Most.guide/PrevTab	29
1.67	Most.guide/Goto	30
1.68	Most.guide/Search	30

1.69	Most.guide/Bekannte Fehler	30
1.70	Most.guide/Kritiken - Ideen	31
1.71	Most.guide/aktuelle Version	31
1.72	Most.guide/Danksagungen	32
1.73	Most.guide/Index	32

Chapter 1

Most

1.1 Most.guide

Most V1.56

Dokumentation zu Most V1.56

Datum: 23. April 1994 Autor: Uwe Röhm

Copyright

Ihre und meine Rechte und Pflichten

Prinzip

Generelle Ideen und Konzepte von Most

Konfiguration

Was kann man wie bei Most einstellen

Tastebefehle

Welche Taste bewirkt was?

Menus

Was verbirgt sich hinter den Menüs von Most

Das Textfenster

Über den Kern von Most

Das Suchfenster

Das zweite wichtige Fenster bei Most

Das AppIcon

Wozu dient es, wie wird es bedient

XPk Schnittstelle

Wie Most XPk unterstützt.

Pipe Verwendung
Most kann auch aus einer Pipe lesen

Der ARexx Port
Die wunderbare Welt von ARexx

Bekannte Fehler
hoffentlich möglichst leer

Kritiken - Ideen
Ein Wort an den Leser

aktuelle Version
Woher bekommt man das aktuellste, neuste Most?

Danksagungen
Ein dickes Dankeschön an ...

Index

1.2 Most.guide/Copyright

Copyright

Am Anfang standen Schweiß und Mühe. Also sprach der Programmierer:
Es werde Giftware! Und so war es.

Most 1.56 ist Giftware und darf frei kopiert und benutzt werden. Ich
würde mich aber über Geschenke jeglicher Art von den Benutzern, die
Most regelmäßig verwenden, sehr freuen.

Davon abgesehen behalte ich mir mein Copyright aber vor, also:

Copyright (C) 1992/93/94 Uwe Röhm

Ich verbiete ausdrücklich, daß Most kommerziellen Produkten ohne
meine Zustimmung beigelegt wird. Insbesondere darf Most nicht für
militärische Zwecke im weitesten Sinne verwendet werden. Im weitesten
Sinne heißt, daß ich auch den Verwaltungen und sonstigen Büros
solcher Firmen die Verwendung untersage, die militärische Produkte
auch nur planen oder unterstützen (Hersteller sowieso).

Most darf in PD Sammlungen aufgenommen werden, solange jene nicht
mehr als umgerechnet 10 DM kosten. Das ist das absolute Maximum! Ich
verlange aber, daß Most immer vollständig, also insbesondere immer
zusammen mit der Dokumentation verbreitet wird. Das gilt auch für
jeden normalen Benutzer! Leute, denkt an die Doku - ohne die ist ein
Programm nur die Hälfte wert!

1.3 Most.guide/Prinzip

Prinzip

Ich habe Most geschrieben, da ich eine Textanzeiger haben wollte, der auf der Workbench aufgeht und sowohl über die Tastatur als auch die Maus vollständig zu bedienen ist. Außerdem sollte er möglichst flexibel sein und insbesondere auch mit wenig Speicher auskommen.

Deshalb arbeitet Most immer mit einem Fenster, in dem der Text angezeigt wird. Wer will, kann jenes aber auch auf anderen Bildschirm öffnen lassen. Most kann sogar einen eigenen Bildschirm öffnen. Wieviele Fenster Most auf hat, wo jene liegen (welcher PubScreen) und welche Texte darin zu sehen sind hängt nur vom Speicher und dem Benutzer ab :-)

Jeder Text hat nicht nur sein eigenes Fenster, sondern dahinter steht auch ein eigener Prozeß. Damit sind die Textfenster voneinander völlig autonom. Insbesondere können ARexx Befehle an verschiedenen Texte gleichzeitig gesendet werden und es ist immer möglich, neue Fenster zu öffnen, auch wenn die bereits geöffneten gerade "beschäftigt" sind. Dazu gibt es einen Most Hauptprozess, der die Texte verwaltet und einige globale ARexx Befehle behandelt (see

Der ARexx Port
).

Um den Speicherverbrauch unter Kontrolle zu haben, arbeitet Most immer mit einem Puffer. Kleinere Texte, die vollständig in den Puffer passen, werden in einem Aufwasch eingelesen. Als Nebeneffekt wird die Textdatei nun nicht mehr benötigt und kann z.B. sofort weiter verändert werden. Zu große Texte werden pufferweise gelesen. Das spart Speicherplatz (man wähle kleine Puffergrößen), bringt aber weniger Komfort (sprich Zeiteinbuße) beim Scrollen und Suchen

Außerdem blockiert Most nun den Text, so daß er nicht verändert werden kann, solange Most in anzeigt.

Dieses "Paging" großer Dateien ist sehr nützlich, wenn man wenig Speicher oder übergroße Dateien hat. Wer es nicht haben will braucht nur die Puffergröße sehr sehr groß machen (sagen wir mal 4 MB), womit wohl alle normalen Textdateien auf einen Schwung einlesbar sind. Keine Angst, Most verwendet dann natürlich nur soviel Speicher, wie die Datei groß ist :-))

Eine Ausnahme des Pagings sind XPK-gepackte Dateien, die der Einfachheit halber immer vollständig eingelesen werden. Für sie gibt es also kein Paging! (see
XPK Schnittstelle
)

Natürlich kann Most Texte mit allen ANSI-Steuersequenzen anzeigen. Dafür habe ich das Rad nicht noch einmal erfunden, sondern auf Bewährtes zurückgegriffen: Das console.device. Als Nebeneffekt kann

man Textstellen markieren und in das Clipboard kopieren. Leider hat dies auch drei Nachteile:

- Man kann nur innerhalb der sichtbaren Seite markieren
- Das Scrollen ist auf Amigas ohne 680x0 (x >=2) relativ langsam ;-)
- Binäre Dateien sollte man NICHT einladen. Das gibt Chaos....

1.4 Most.guide/Konfiguration

Konfiguration

Most konfiguriert sich in der Reihenfolge

1. Interne Vorgabewerte
2. Environmentvariablen Most/Most und Most/FileReq (Bei Aufruf in einer Shell werden lokale Variable zuerst eingelesen)
3. Bei Shell-Start: Shellparameter auswerten
Bei WB-Start : Icon-Tooltypes auswerten
4. NEU seit Most 1.53: Zu jedem Text wird - sofern vorhanden - dessen Icon geöffnet und die Tooltypes ausgewertet. Die darin stehenden Werte gelten dann lokal für das neue Fenster. Außerdem können hier (und nicht im Most-Programmicon!) auch alle ARexx-Befehle direkt eingetragen werden. Diese werden dann ebenfalls der Reihe nach ausgeführt, quasi als eine Art "Tooltype-Skript" (see

Der ARexx Port
) .

Folgende Optionen sind jeweils in 2.), 3.) und 4.) erlaubt:

FILES

Dateien, die geladen werden sollen.

PORTNAME

Name des ARexx Ports.

PUBSCREEN

Bildschirm, auf dem das Textfenster geöffnet wird.

STARTUP

Ein ARexx Skript, das ausgeführt wird.

WINDOWX

Zur Angabe der X-Koordinate des Fensters.

WINDOWY

Zur Angabe der Y-Koordinate des Textfensters.

WINDOWW

Breite des Textfensters.

WINDOWH

Höhe des Textfensters.

SCREENMODE

Auflösung für einen eigenen Bildschirm von Most.

FONT

Name des Zeichensatzes, den Most verwenden soll.

FONTHEIGHT

Die Größe dieses Zeichensatzes.

APPICON

Damit Most ein AppIcon anzeigt.

ICONX

Die X-Koordinate des AppIcons.

ICONY

Die Y-Koordinate des AppIcons.

BUFLEN

Die Größe des Lesespeichers.

PIPELEN

Die Größe des Lesespeichers für Pipes.

QUOTES

Zur Angabe von Inkludedatei-Begrenzern.

DIRS

Suchpfade

ENDS

Dateiendungen

STACKSIZE

Größe des Stacks für den gestarteten Editor

1.5 Most.guide/FILES

FILES

=====

Verwendung

Eine Liste von Dateien (nur beim Start aus einer Shell). Es können die bekannten AmigaDOS Wildcards verwendet werden. Seit Version 1.55 findet Most auch Dateien, deren Namen selbst AmigaDOS

Wildcards, also zum Beispiel Klammern, enthalten.

1.6 Most.guide/PORTNAME

PORTNAME

=====

Verwendung

Name des globalen ARexx Ports von Most (see
Der ARexx Port
).

Vorgabewert

MOSTPORT

1.7 Most.guide/PUBSCREEN

PUBSCREEN

=====

Verwendung

Zur Angabe eines Bildschirms, auf dem Most sein Fenster öffnet.

1.8 Most.guide/STARTUP

STARTUP

=====

Verwendung

ARexx Skript das beim Starten von Most ausgeführt wird (Achtung:
Dieses Skript wird auch beim Öffnen jedes weiteren Textfensters
ausgeführt!!) (see
Der ARexx Port
).

Alternativ können in die Tooltypes der Text-Icons auch direkt
ARexx-Befehle geschrieben werden, die dann direkt nach dem Öffnen
des Textes der Reihe nach ausgeführt werden.

1.9 Most.guide/WINDOWX

WINDOWX
=====

Abkürzung
WX

Verwendung
Zur Angabe der X-Koordinate der Most-Fenster.

1.10 Most.guide/WINDOWY

WINDOWY
=====

Abkürzung
WY

Verwendung
Zur Angabe der Y-Koordinate der Most-Fenster. -1 zentriert die Fenster.

1.11 Most.guide/WINDOWW

WINDOWW
=====

Abkürzung
WW

Verwendung
Die Breite der Fenster angeben. Wird ein negativer Wert oder Null angegeben, so wird die Breite des Bildschirms kopiert.

Vorgabewert
600

1.12 Most.guide/WINDOWH

WINDOWH
=====

Abkürzung
WH

Verwendung
Zur Angabe der Fensterhöhe. Wird ein negativer Wert oder Null

angegeben, so wird die Höhe des Bildschirms (ohne Titel) kopiert.

Vorgabewert
400

1.13 Most.guide/SCREENMODE

SCREENMODE
=====

Abkürzung
SM

Verwendung

Der Name einer Bildschirmauflösung, die dem Betriebssystem bekannt ist (Most verwendet keine fest einprogrammierte Namensliste). Eine Liste dieser Namen sieht man zum Beispiel im Fenster des Prefs/ScreenMode Programms. Wird ein gültiger Modus angegeben, so öffnet Most einen eigenen Bildschirm (Name: Most), auf dem seine Fenster liegen. Achtung: Je nach Version der Monitordateien ändern sich eventuell die Namen der Auflösungen.

Beispiel

```
SCREENMODE "Pal:HighRes"
```

1.14 Most.guide/FONT

FONT
=====

Verwendung

Der Name der gewünschten Schriftart für den Text inklusive der Endung ".font". Achtung mit Proportionalschriften! Die Größe der Schrift kann mit der Option

FONTHEIGHT

angegeben werden, muß aber nicht.

Beispiel

```
FONT "helvetica.font"
```

1.15 Most.guide/FONTHEIGHT

FONTHEIGHT

=====

Verwendung

Hiermit kann die Höhe einer gewählten Schriftart festgelegt werden. Wird hiermit die Höhe nicht explizit angegeben, so wird die Höhe des Standard-System-Fonts kopiert. Diese Option wirkt nur in Zusammenhang mit der Option

FONT

.

1.16 Most.guide/APPICON

APPICON

=====

Verwendung

Das AppIcon von Most wird mit dieser Option angeschaltet. Wird Most mit dieser Option ohne weitere Dateinamen gestartet, dann wartet das Programm im Hintergrund und öffnet nur das AppIcon.

1.17 Most.guide/ICONX

ICONX

=====

Verwendung

Die X-Koordinate für das APPICON auf der Workbench.

1.18 Most.guide/ICONY

ICONY

=====

Verwendung

Die X-Koordinate für das APPICON auf der Workbench.

1.19 Most.guide/BUFLEN

BUFLEN
=====

Verwendung

Hiermit läßt sich die maximale Länge des Lesespeichers angeben. Für kleiner Dateien wird nur ein Puffer von der Länge der Datei allokiert. Dadurch kann mit sehr großen Puffergrößen erzwungen werden, alle Dateien vollständig einzuladen.

Vorgabewert

50 000 Bytes

1.20 Most.guide/PIPELEN

PIPELEN
=====

Verwendung

Most kann auch aus einer Pipe lesen. Normalerweise werden dann fest

BUFLEN
/10 Bytes zum Lesen belegt. Mit dieser Option kann man die Speichergröße für Pipes explizit setzen.

Beispiel

PIPELEN 8192

1.21 Most.guide/QUOTES

QUOTES
=====

Verwendung

Hiermit wird eine Folge von Trennzeichen definiert. Der Sinn dahinter ist die Möglichkeit, mit Doppelklick auf ein Wort, das zwischen den hiermit angegebenen Trennern steht, einen Text mit dem entsprechenden Namen zu laden. Das ist besonders für Programmierer gedacht, die somit leicht die Inklude-Dateien in ihren Sourcen anspringen können.

Vorgabe

"' <> () {} []

1.22 Most.guide/DIRS

```
DIRS
====
```

Verwendung

Hiermit können mehrere Pfade angegeben werden, die der Reihe nach durchsucht werden, wenn Most nach einem Doppelklick in den Text Inklude-Dateien einzuladen versucht (siehe QUOTES). Die einzelnen Pfade werden durch das Zeichen | voneinander getrennt.

Beispiel

```
DIRS "Include:|TexInputs:|LC:Include/"
```

1.23 Most.guide/ENDS

```
ENDS
====
```

Verwendung

Endungen, die automatisch an Inklude-Dateien (der Reihe nach) angehängt werden (vgl. DIRS, QUOTES).

Beispiel

```
ENDS ".c.h.tex"
```

1.24 Most.guide/STACKSIZE

```
STACKSIZE
=====
```

Verwendung

Dient dazu, um dem Editor, der mit dem aktuellen Text gestartet werden kann, eine bestimmte Stackgröße einzustellen. Dies ist zum Beispiel für den Emacs ("Eight Megabytes And Constantely Swapping"?) nützlich.

Beispiel

```
STACKSIZE 50000
```

Vorgabe

8192 Bytes

1.25 Most.guide/Tastebefehle

Tastebefehle

Grundsätzlich werden alle von More her bekannten Tastenkommandos unterstützt. Die Befehle unterteilen sich in folgende Bereiche:

Scrollen

Suchbefehle

Laden

Editieren

Informationsfenster

Hilfe

Beenden

1.26 Most.guide/Scrollen

Scrollen

=====

eine Zeile tiefer

CURSOR RUNTER, ZIFFERBLOCK 2, RETURN, ENTER

eine Zeile hoch

CURSOR HOCH, ZIFFERBLOCK 8, DELETE

eine Seite weiter springen

SHIFT CURSOR RUNTER, SPACE, PAGE DOWN

Eine Seite zurück springen

SHIFT CURSOR HOCH, BACKSPACE, PAGE UP, b

Zum Textanfang springen

HOME, <

Zum Textende springen

END, >

Eine Spalte nach rechts

CURSOR RECHTS, ZIFFERBLOCK 6

Eine Spalte nach links

CURSOR LINKS, ZIFFERBLOCK 4

8 Spalten nach rechts

SHIFT CURSOR RECHTS

8 Spalten nach links

SHIFT CURSOR LINKS

Zum Spaltenanfang springen

ZIFFERBLOCK 5

1.27 Most.guide/Suchbefehle

Suchbefehle

=====

Bisherigen Suchbegriff weiter suchen (vorwärts)

n

Suchen ohne auf Groß/Kleinschrift zu achten

.

Suchen mit Unterscheidung nach Groß/Kleinschrift

/

Das Suchfenster öffnen

f, s

1.28 Most.guide/Laden

Laden

=====

Neuen Text laden mit l (Dateiauswahlfenster erscheint).

1.29 Most.guide/Informationsfenster

Informationsfenster

=====

Neben dem üblichen

Copyright

stehen hier nähere Informationen zum

aktuellen Text: Der Dateiname, die Dateigröße, die Zeilenzahl und die

davon gerade sichtbaren Zeilen, sowie der Name des XPK Packers (oder einfach nur "---" wenn die Datei ungepackt ist). Hier erscheint auch entweder die Meldung, daß der Text komplett eingelesen wurde, oder die Größe des benutzten Lesespeichers.

Das Informationsfenster öffnen Sie mit h.

1.30 Most.guide/Hilfe

Hilfe

=====

Wenn Sie HELP drücken, wird der AmigaGuide mit der Beschreibung von Most gestartet. Dazu muß natürlich der AmigaGuide installiert sein. Wenn Most die amigaguide.library nicht öffnen kann, dann erscheint stattdessen das

Informationsfenster

.

Der AmigaGuide sucht seine Dokumente im aktuellen Verzeichnis und in allen Pfaden, die in der Environment Variablen AmigaGuide/Path aufgelistet sind.

1.31 Most.guide/Editieren

Editieren

=====

Wenn Sie e drücken, wird der Text in einen Editor geladen. Der Editor wird asynchron gestartet. Den Namen des Editors erwartet Most in der Environmentvariablen EDITOR.

Hinweis: Die Stackgröße für den Editors kann über die Option

STACKSIZE

eingestellt werden.

1.32 Most.guide/Beenden

Beenden

=====

Das Textfenster wird mit ESCAPE, CTRL-C oder q geschlossen.

1.33 Most.guide/Menu

Menus

Es gibt folgende Hauptmenüs in Most:

Projekt

Befehle zum Laden, Editieren, Schließen und Info von ↔
Texten

Bewegen

Bewegen innerhalb des Textes.

Suchen

Zum Suchen im Text.

Extras

Verschiedenes.

Einstellungen

Einstellungen speichern.

1.34 Most.guide/Projekt

Projekt

=====

Neu...

Öffnet ein neues Fenster und fragt per Dateiauswahlfenster nach einer neuen Datei. Wenn der Dateiauswahlfenster abgebrochen wird, so wird das Fenster wieder geschlossen.

öffnen...

Per Dateiauswahlfenster den Namen einer neuen Textdatei auswählen und in das aktuelle Fenster laden. Die Ausmaße, Koordinaten und das Pattern des Dateiauswahlfensters können im
Einstellungen
Menü abgespeichert werden.

editieren...

Startet den Editor mit dem aktuellen Text (per RUN). Der Name des Editors muß in der Environment Variable EDITOR stehen, die Größe seines Stacks kann mit der Option
STACKSIZE
eingestellt
werden.

drucken

Druckt den aktuellen Text über den Systemdruckertreiber (PRT:)

aus.

Info...

Öffnet ein

Informationsfenster
, in dem neben dem üblichen

Copyright

einige wichtige Informationen zum aktuellen Text stehen:
Name, Dateilänge, Zeilenzahl, sichtbare Zeilennummern,
XPK-Packername und entweder die Meldung, daß der Text
komplett eingelesen wurde, oder die Größe des benutzten Puffers.

Ende

Beendet den aktuellen Text und -- falls es der letzte Text ist --
auch ganz Most.

1.35 Most.guide/Bewegen

Bewegen

=====

Verschiedene Menüpunkte zum zeilen- und seitenweisen Springen im
Text, bzw. um gezielt die letzte oder erste Seite anzuspringen.

Mit dem Menü "zu Zeile ..." kann man in einem Dialogfenster eine
bestimmte Zeilennummer eingeben, zu der man im Text Springen möchte.
Most ignoriert ungültige Zeilennummern (kleiner 1 oder zu groß).

1.36 Most.guide/Suchen

Suchen

=====

suchen...

Das Suchfenster

wird geöffnet und aktiviert dessen Texteingabefeld.
Bei bereits offenem Suchfenster ist dieser Menüpunkt abgeschaltet.

vorwärts/rückwärts

Suchen des eingegebenen Suchtextes in die jeweilige Richtung.
Beide Punkte sind nur anwählbar, wenn das Suchfenster geöffnet
ist.

1.37 Most.guide/Extras

Extras

=====

Bild neu aufbauen

Initialisiert die Console neu und baut die aktuelle Seite noch einmal vollständig auf.

Tabulatorbreite einstellen...

Öffnet ein Dialogfenster, in dem die Breite der Tabulatoren eingegeben werden kann. Normalerweise sind die Tabulatoren alle 8 Zeichen gesetzt.

Skript starten...

Öffnet einen Dateiauswahlfenster, mit dem ein ARexx Makro ausgewählt werden kann, das anschließend ausgeführt wird.

1.38 Most.guide/Einstellungen

Einstellungen

=====

sichern

global

Speichern der momentanen Einstellungen in Env: und EnvArc: in ein Unterverzeichnis Most (das automatisch erzeugt wird). Es werden alle von der Kommandozeile bekannten Optionen gespeichert. Zusätzlich werden in einer extra Variablen die Maße, die Position und das Pattern des Dateiauswahlfensters abgespeichert.

lokal

Speichern der Einstellungen in zwei lokale Shell Variablen namens Most/Most und Most/FileReq (sorry wegen den Namen...). Diese Option funktioniert natürlich nur, wenn Most von einer Shell aus gestartet worden ist!

1.39 Most.guide/Das Textfenster

Das Textfenster

Titelzeile

Links steht der Dateiname, möglichst weit rechts wird die aktuelle Spalten- und Zeilennummer der obersten (sichtbaren) Zeile angegeben. Format:

<Dateiname>

<Spalte>/<Zeile>

Symbole

Neben den bekannten Systemsymbolen zum Schließen, Verkleinern usw. gibt es drei weitere Symbole am rechten Fensterrand, mit denen im Text gescrollt werden kann. Der Scrollbalken kann sowohl frei bewegt, als auch durch hineinklicken seitenweise benutzt werden. Die Balkenposition gibt die Position im Text, seine Größe das Verhältnis der sichtbaren Seite zum ganzen Text an. Die beiden Pfeilsymbole darunter dienen zum zeilenweisen Auf- und Abscrollen.

Maussteuerung

Wir mit der Maus in das Fenster doppelt geklickt, so wird an der entsprechenden Stelle nach einem Dateinamen zwischen den konfigurierten Trennzeichen (see

QUOTES

) gesucht. Ist dort eine solche Textstelle vorhanden (z.B. in C-Quellen ein "#include <exec/exec.h>" mit dem Dateinamen exec/exec.h zwischen "<" und ">"), dann wird jener in allen konfigurierten Verzeichnissen (vgl.

DIRS

) gesucht und sofern gefunden in einem eigenen Fenster angezeigt.

Clipboard

Es kann aus den Fenstern durch das einfache Anklicken des Textes und dem anschließenden Bewegen der Maus (ohne den linken Knopf loszulassen!) ein Textbereich im Fenster markiert werden. Der markierte Textbereich kann dann mit AMIGA-C kopiert werden.

AppWindow

Jedes Most-Textfenster ist ein sogenanntes AppWindow, in das jederzeit eines oder auch mehrere Icons gezogen werden können. Die erste Datei wird dann in das aktuelle Fenster eingeladen und für alle weiteren Dateien werden eigene Fenster geöffnet.

1.40 Most.guide/Das Suchfenster

Das Suchfenster

Im Suchfenster kann ein Suchbegriff eingegeben, sowie die drei Suchoptionen eingestellt werden. Dies geht sowohl mit der Maus als auch per Tastatur. Die entsprechenden Buchstabenabkürzungen sind in den Symboltexten unterstrichen. Außerdem hat man im Suchfenster die gleiche Funktionalität wie im zugehörigen Textfenster:

- Es sind dieselben Menüs und deren Shortcuts vorhanden. Lediglich der Menüpunkt
 - Suchen
 - ist abgeschaltet und dafür die Punkte vorwärts/rückwärts suchen zugelassen.
- Neben den speziellen Tastenbefehlen für die Symbole des Suchfensters werden alle Tastenbefehle des Textfensters weiterhin

unterstützt. Insbesondere kann man also bei aktiviertem Suchfenster mit den Cursorstasten im Textfenster scrollen!!! (Achtung: Das geht nur bei inaktivem Texteingabefeld)

1.41 Most.guide/Das AppIcon

Das AppIcon

Das AppIcon erlaubt zwei Funktionen:

Doppelklick

Ein Dateiauswahlfenster erscheint, in dem eine Datei ausgewählt werden kann. Ist nur noch das AppIcon von Most aktiv (das heißt keine Textfenster offen) und wird nun das Auswahlfenster abgebrochen, so wird damit Most beendet (vorher kommt natürlich noch eine Sicherheitsabfrage)!

Icons

Werden Piktogramme auf das AppIcon gezogen, so werden jene angezeigt.

Bemerkungen:

Most verwendet immer das eigene Piktogramm als
APPICON

! Ein

eingebautes Bild bzw. ein explizit angegebenes werden nicht angeboten/unterstützt. Die Koordinaten des AppIcons werden im Menü

Einstellungen

mit abgespeichert. Mit den Optionen

ICONX

und

ICONY

können explizite Koordinaten angegeben werden.

1.42 Most.guide/XPK Schnittstelle

XPK Schnittstelle

Die Schnittstelle zum XPK Standard ist absolut transparent, um nicht zu sagen, unsichtbar gehalten. Ist eine Datei mit einem XPK Packer gepackt und ist das XPK Packet korrekt installiert, so entpackt Most die Datei automatisch und zeigt sie dann an. Im

Informationsfenster

erscheint nun hinter "XPK-Packer:" nicht mehr wie üblich "---",

sondern der Name des verwendeten Packers. Einzige Besonderheit: Die Datei wird vollständig eingeladen, ein "Paging" findet nicht statt!

Trifft Most auf eine mit XPK verschlüsselte Datei, dann öffnet er erst ein Passwort-Dialogfenster, in dem man sein Passwort angeben kann. Aber Vorsicht: Man hat nur diese eine Gelegenheit! Gibt man ein falsches Passwort an, sieht man den verschlüsselten Kauderwelch und muß den Text erneut laden.

Most kann ohne Probleme auch ohne XPK verwendet werden. Die `xpkmaster.library` ist also nicht nötig, um mit Most Texte anzuzeigen. Ohne sie werden XPK gepackte Texte dann natürlich auch nicht entpackt...

1.43 Most.guide/Pipe Verwendung

Pipe Verwendung

Neuerdings unterstützt Most auch Pipes. Diese Option ist aber immer noch wenig getestet. Bitte meldet mir alle Fehler.

Wurde Most zum Beispiel mit

```
type xyz | Most
```

gestartet, dann öffnet es ein Textfenster Namens <Pipe Inhalt> und zeigt den Inhalt der Pipe an. Ist jener kleiner als die konfigurierte Puffergröße, dann kann ganz normal darin gescrollt werden (editieren funktioniert aber nicht!). Ist der Puffer zu klein und scrollt man über den Puffer hinaus, so wird zwar weitergelesen, ein zurück zum Dateianfang gibt es jetzt aber nicht mehr. Wie üblich kann man Most natürlich einen größeren Puffer mitgeben...

Kleine Einschränkungen:

Der Puffer wird mit einer Größe von

```
BUFLEN
```

```
/ 10 angelegt (wie
```

soll man einer Pipe entlocken, wieviel sie enthält/enthalten wird?).

Mit der Option

```
PIPELEN
```

```
kann man explizit die Speichergröße für Pipes
```

festlegen.

XPK aus einer Pipe ist nicht möglich.

1.44 Most.guide/Der ARexx Port

Der ARexx Port

Neben dem globalen ARexx-Port MOSTPORT (bzw. der durch die Option

PORTNAME

angegebene Name) des Hauptprozesses von Most besitzt jedes Textfenster seinen eigenen ARexx Port. Um einen spezielles Textfenster anzusprechen, sendet man an den globalen ARexx Port zuerst den Befehl

GetFileList

, der eine Liste aller geöffneten Texte und deren Portnamen zurückgibt. Anhand jener Liste kann dann das gewünschte Fenster direkt adressiert werden. Während man an die Ports der einzelnen Fenster alle ARexx-Befehle senden kann, "versteh" der Hauptport nur die ersten 6 Befehle

GetFileList

,
GetScreenName

,
Quit

,
OpenNew

,
Set
und
Request

.

Most setzt in RC eine Fehlernummer von

* 0, wenn der Befehl korrekt ausgeführt wurde.

* 5, wenn

Open
oder
OpenNew
fehlschlugen

* 10, bei Fehlern in den Parametern zu einem Befehl.

* 20, falls ein unbekanntes Befehlsword gesendet wurde.

Folgende ARexx Befehle werden unterstützt:

GetFileList

Die Liste aller Textfenster und ihrer Portnamen abfragen.

GetScreenName

Erfragen des Schirmnamens, auf dem Most läuft.

Quit

Most beenden.

Request

Dialogfenster öffnen.

Set
Setzen von verschiedenen Optionen.

OpenNew
Einen Text in einem neuen Fenster öffnen.

Open
In das aktuelle Fenster einen neuen Text laden.

Close
Das aktuelle Textfenster schließen.

ToFront
Das aktuelle Textfenster ganz sichtbar machen.

GetWindowDims
Die Größe und Position des aktuellen Fensters bestimmen.

Edit
Den aktuellen Text in einen Editor laden lassen.

Info
Informationsfenster öffnen.

FirstPage
Zur ersten Textseite springen.

LastPage
Zur letzten Textseite springen.

NextPage
Zur nächsten Textseite springen.

PrevPage
Zur vorherigen Textseite springen.

NextLine
Eine Zeile weiterscrollen.

PrevLine
Eine Zeile zurückscrollen.

NextColumn
Den Text nach rechts scrollen.

PrevColumn
Den Text nach links scrollen.

NextTab
Den Text um 8 Zeichen nach rechts scrollen.

PrevTab
Den Text um 8 Zeichen nach links scrollen.

Goto

Zu einer bestimmten Zeile und Spalte springen.

Search
Suchen.

1.45 Most.guide/GetFileList

GetFileList
=====

Aufruf
GetFileList

Resultat
In RESULT wird eine Liste aller vorhandenen Textfenster und ihrer Portnamen zurückgegeben. RESULT hat den Aufbau: {<Fenstername> <Portname> }^+ (das heißt mindestens einmal aber beliebig viele)

Beispiel
GetFileList
RESULT: "Most.dok MOST.0 Most.doc MOST.1"

1.46 Most.guide/GetScreenName

GetScreenName
=====

Aufruf
GetScreenName

Resultat
RESULT enthält den Schirmnamen

Wirkung
Liefert den Namen des Bildschirms, auf dem Most den aktuellen Text darstellt.

Beispiel
GetScreenName
RESULT - "Workbench"

1.47 Most.guide/Quit

Quit
=====

Aufruf

Quit

Wirkung

Beendet Most und schließt alle Fenster.

Das AppIcon

von Most

wird auch entfernt - sofern vorhanden.

Beispiel

Quit

1.48 Most.guide/Request

Request

=====

Aufruf

Request TITLE/K/A TEXT/K/A GADGETS/K/A

Resultat

RESULT enthält Nummer des gedrückten Gadgets:

0

das am weitesten rechts (meist Abbrechen)

1 bis n-1

die restlichen von links durchnummeriert

Wirkung

Eine einfache Möglichkeit einer Benutzerabfrage per Dialogfenster.

Titel und Text sind einfache Strings. Mit GADGETS werden die Texte

der Gadgets angegeben, durch '|' getrennt.

Beispiel

Request TITLE "Test" TEXT "Klaro?" GADGETS "JA|Nein"

RESULT - 1 wenn JA gewählt wurde, sonst 0

1.49 Most.guide/Set

Set

===

Aufruf

Set CASE/S WORD/S BACK/S

Wirkung

Durch das Angeben eines der Schlüsselworte wird die entsprechende

Option angeschaltet, während die Optionen, die nicht angegeben

wurden, implizit ausgeschaltet werden. Die Parameter bedeuten

CASE
casesensitives Suchen an

WORD
wortweises Suchen an

BACK
Rückwärtssuchen an

Beispiel

```
Set WORD ON
Das wortweise Suchen wird an-, die anderen beiden Suchoptionen ←
ausgeschaltet.
```

1.50 Most.guide/OpenNew

OpenNew
=====

Aufruf
OpenNew FILE/K

Wirkung
In ein eigene Fenster einen neuen Text laden. Die Angabe eines Dateinamens ist optional. Wird er weggelassen, so wird ein Dateiauswahlfenster geöffnet.

Es braucht vorher kein aktuelles Fenster gewählt worden sein. Das Kommando kehrt erst zurück, wenn der Text beendet wurde!

Beispiel
OpenNew FILE Most.dok

1.51 Most.guide/Open

Open
=====

Aufruf
Open FILE/K

Wirkung
In das aktuelle Fenster eine neue Datei einladen. Die Angabe eines Dateinamens ist optional. Wird er weggelassen, so wird ein Dateiauswahlfenster geöffnet. Das Kommando kehrt erst zurück, wenn der Text beendet wurde!

Beispiel

Open FILE Most.dok

1.52 Most.guide/Close

Close
=====

Aufruf
 Close

Wirkung
 Schließt das aktuelle Fenster.

1.53 Most.guide/ToFront

ToFront
=====

Aufruf
 ToFront

Wirkung
 Holt das aktuelle Fenster nach vorne, so daß es vollständig sichtbar wird. Dazu wird auch der Bildschirm, auf dem sich das Fenster befindet, nach vorne geholt und aktiviert.

1.54 Most.guide/GetWindowDims

GetWindowDims
=====

Aufruf
 GetWindowDims

Resultat
 In RESULT steht <xpos> <ypos> <breite> <höhe>

Wirkung
 Liefert die Ausmaße des akt. Fensters in RESULT

Beispiel
 GetWindowDims
 RESULT - "40 40 600 180"

1.55 Most.guide/Edit

```
                Edit
=====

Aufruf
    Edit

Wirkung

                Editieren
                des Textes des aktuellen Fensters (Editor starten).
```

1.56 Most.guide/Info

```
                Info
=====

Aufruf
    Info

Wirkung
    Öffnet das
        Informationsfenster
        zum aktuellen Text.
```

1.57 Most.guide/FirstPage

```
FirstPage
=====

Aufruf
    FirstPage

Wirkung
    Die erste Seite des Textes anzeigen
```

1.58 Most.guide/LastPage

```
LastPage
=====

Aufruf
    LastPage
```

Wirkung

Die letzte Seite des Textes anzeigen.

1.59 Most.guide/NextPage

NextPage

=====

Aufruf

NextPage

Wirkung

Nächste Seite des aktuellen Textes anzeigen.

1.60 Most.guide/PrevPage

PrevPage

=====

Aufruf

PrevPage

Wirkung

Springt zur vorherigen Seite im Text.

1.61 Most.guide/NextLine

NextLine

=====

Aufruf

NextLine

Wirkung

Eine Zeile weiterscrollen

1.62 Most.guide/PrevLine

PrevLine

=====

Aufruf

PrevLine

Wirkung

Eine Zeile zurückscrollen

1.63 Most.guide/NextColumn

NextColumn

=====

Aufruf

NextColumn

Wirkung

Eine Spalte nach rechts scrollen

1.64 Most.guide/PrevColumn

PrevColumn

=====

Aufruf

PrevColumn

Wirkung

Eine Spalte nach links scrollen (bis maximal zum Textanfang)

1.65 Most.guide/NextTab

NextTab

=====

Aufruf

NextTab

Wirkung

Um 8 Spalten nach rechts scrollen

1.66 Most.guide/PrevTab

PrevTab

=====

Aufruf
PrevTab

Wirkung
Um 8 Spalten nach links scrollen (bis maximal zum Textanfang)

1.67 Most.guide/Goto

Goto
====

Aufruf
Goto LINE/K/N/A COLUMN/K/N

Wirkung
Als Argument muß eine Zeile und optional kann die Startspalte angegeben werden. Die Zeilennummer wird als neuer Seitenbeginn genommen.

Beispiel
Goto LINE 142

1.68 Most.guide/Search

Search
=====

Aufruf
Search TEXT/K

Wirkung
Ohne Argument:
Das Suchfenster
öffnen, bzw. bereits eingegebenen
Text weitersuchen

Mit Suchbegriff: Als neuen Suchbegriff einsetzen und suchen.

Beispiel
Search TEXT huhu

1.69 Most.guide/Bekannte Fehler

Bekannte Fehler

- Verschiedene Kontrollsequenzen zum Setzen des Cursors sorgen für Chaos in der Anzeige.

- Die Pipe Verwendung hat Probleme mit der WShell. Jene scheint immer nur zeilenweise in die Pipe zu schreiben, was Most fehlinterpretiert, da es weniger Daten liest als es wollte (nämlich seinen ganzen Pipe-Puffer voll). Sollte ich bei Gelegenheit mal ändern...

- Zumindest zu Most 1.53 wurden mir Enforcerhits gemeldet, die wohl auf ein Überlaufen meines Eingabepuffers zurückgehen. Mit der jetzigen Version konnte ich diesen Fehler nicht mehr reproduzieren, kann ihn aber auch nicht ausschliessen.

- Bruno Lacombe hat mir einen Mungwall-Hit von Most 1.53 gemeldet, den ich aber auch nicht nachvollziehen kann. Vielleicht kann mir ein anderer genaueres melden!?

1.70 Most.guide/Kritiken - Ideen

Kritiken - Ideen

Ich erweitere Most eigentlich fortwährend und versuche Fehler so schnell wie möglich zu beseitigen. Es gibt auch noch ein paar Ecken und Kanten, deren ich mir bewußt bin. Ich kann jedoch nicht versprechen, daß ich sie in naher Zukunft beheben werde. Schließlich arbeite ich an Most in meiner Freizeit und verdiene kein Geld damit...

Nichtsdestoweniger bin ich sehr an Anregungen und auch jeglicher Kritik und Bugreports interessiert! Schreibt mir, ruft mich an oder kommt vorbei, nur teilt es mit mit :-) Most lebt von Eurer Mitwirkung und die meisten Anregungen haben ich auch übernommen!

Meine Adresse:

Uwe Röhm
Wörthstr. 18
94 032 Passau

EMail:

bugs@roemer.deg.sub.org

Fido:

2:2494/22.5

1.71 Most.guide/aktuelle Version

aktuelle Version

Die aktuellste Most Version ist immer per ftp auf ftp.uni-passau.de (132.231.1.10) in pub/amiga/local/UweR zu beziehen. Tip: In dem Verzeichnis pub/amiga/local liegen noch ganz andere interessante Programme :-)

Ich werde versuchen, die aktuellen Releases immer auf das AmiNet und auf "Die Box Passau" (Fido-Mailbox, 2:2494/22.0) hochzuspielen.

1.72 Most.guide/Danksagungen

Danksagungen

Inzwischen schreibe ich schon rund zwei Jahre an Most und immer noch finden sich alte (und neue) Fehler. Die meisten wären mir selbst entgangen, wenn ich nicht so viele Mails von Euch, den Benutzern, bekommen würde! Ich kann hier und jetzt nicht alle Namen auflisten, will aber zumindest die Emsigsten unter Euch nennen:

Karl "Charly" Skibinski, David Göhler, Uli Zukowski, Stefan Sticht, Matthias "Tron" Scheler, Jan Holler, Markus Uhlendahl und Dirk Federlein

Wer mit Übersetzungen schickt, sollte dies entweder per Diskette tun, oder bei Mails ein gängiges uuencode verwenden! Mir wurden jetzt schon oft Übersetzungen als Mail geschickt, die fehlerhaft ankamen. Das muß nicht sein und ist schade um Eure Mühe! Die bisherigen Übersetzungen stammen von:

- Volker-Alexander Graf (dänisch)
- Frank Geider (französisch)
- Francesco Dipietromaria (italienisch)
- Magnus Holmgren (schwedisch)
- Antonio Joaquin Gomez Gonzalez (spanisch)

Zum Schluß ein Dankeschön an Urban für seine Mühe und XPK. Und außerdem ein herzliches Dankeschön an alle, die mir Bugreports, Vorschläge und natürlich Geschenke geschickt haben!

1.73 Most.guide/Index

Index

XPk	XPk Schnittstelle
AINSI Sequenzen	Prinzip
aktuelle Version	aktuelle Version
AmigaGuide	Hilfe
Anregungen	Kritiken - Ideen
AppIcon	Das AppIcon
AppWindow	Das Textfenster
ARexx	Der ARexx Port
Aufruf von Most	Konfiguration
Autor	Kritiken - Ideen
Bewegen	Bewegen
Copyright	Copyright
Danksagungen	Danksagungen
Editieren	Editieren
Einstellungen	Einstellungen
Environment Variablen	Konfiguration
Extras	Extras
Fehler	Bekannte Fehler
Fenster	

	Das Textfenster
Fensterverwaltung	Prinzip
gepackte Dateien	XPB Schnittstelle
Giftware	Copyright
Hilfe	Hilfe
Ideen	Kritiken - Ideen
Includedateien anspringen	Das Textfenster
Informationsfenster	Informationsfenster
Konfiguration	Konfiguration
Kritik	Kritiken - Ideen
Makros	Extras
Markieren	Das Textfenster
Maussteuerung	Das Textfenster
Menüs	Menüs
Merkmale	Konfiguration
Paging	Prinzip
Parameter	Konfiguration
Pipe Verwendung	Pipe Verwendung
Prinzip	Prinzip
Projekt	

	Projekt
Prozeße	Prinzip
Shell Aufruf	Konfiguration
Skripte	Der ARexx Port
Speicherverwaltung	Prinzip
Suchbefehle	Suchbefehle
Suchen	Suchen
Suchen	Das Suchfenster
Suchfenster	Das Suchfenster
Symbole	Das Textfenster
Tastebefehle	Tastebefehle
Textfenster	Das Textfenster
Titelzeile	Das Textfenster
ToolTypes	Konfiguration
Variablen	Konfiguration
verschlüsselte Dateien	
	XPk Schnittstelle
Vorgabewerte	Konfiguration
Workbench Start	Konfiguration
